✓ Durchführung gesichert!

CE-Kennzeichnung in der Praxis

Praxisseminar zur Umsetzung in Elektrotechnik und Maschinenbau

Beginn:
25.11.2026 - 08:30 Uhr

Ende:
26.11.2026 - 16:30 Uhr

Dauer:
2,0 Tage

Flex: Ostfildern oder Online

Veranstaltungsnr.: **32712.00.026**

Leitung

RA Martin Stadler

Alle Referent:innen

Präsenz oder Online
EUR 1.100,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 990,00
(MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG





Fast sämtliche Erzeugnisse der Elektrotechnik und des Maschinenbaus dürfen in der EU nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie die zutreffenden EU-Produktvorschriften einhalten und die CE-Kennzeichnung tragen.

Doch wer hilft Ihnen durch den verwirrenden und komplexen Dschungel aus Gesetzen, Vorschriften, Normen? Wie lösen Sie diese Herausforderungen effizient? Wie setzen Sie die Lösungen in Ihren Prozessen praxisgerecht um und vermeiden so Probleme beim Vertrieb und reduzieren Haftungsrisiken?

Das Seminar vermittelt Ihnen das notwendige Wissen, um die gesetzlichen Anforderungen an die Produkte sowie an betriebliche Abläufe und Strukturen zu verstehen und richtig anzuwenden.

Ziel der Weiterbildung
Das Seminar erläutert anschaulich die für die praktische Umsetzung wesentlichen

Anforderungen. Es behandelt sie ausführlich anhand von Beispielen.
Die Konsequenzen für Hersteller, Importeure, Händler und Betreiber werden aufgezeigt, einschließlich der Vorschriften des „New Legislative Framework" sowie der EU-Marktüberwachungsverordnung.

Im Detail behandelt das Seminar die vier wichtigsten Richtlinien und Verordnungen für die meisten Erzeugnisse der Elektrotechnik, der Elektronik sowie des Maschinenbaus und stellt ihre Besonderheiten vor. Grundlagen und verschiedene Ausprägungen der in den Richtlinien geforderten Risikoanalyse und -bewertung werden dargestellt. Darüber hinaus wird ein aktueller Überblick über die Vorschriften zur Cybersicherheit sowie zur Richtlinie betreffend die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS-Richtlinie) und zur neuen Batterieverordnung gegeben.

PROGRAMM

Mittwoch, 25. November 2026
8:30 bis 11:45 und 13:00 bis 17:00 Uhr

1. EU-Richtlinien und CE-Kennzeichnung: Grundlagen und praktisches Vorgehen

- Grundprinzipien und Vorgehen für alle CE-Richtlinien und Verordnungen
- Verantwortung des Herstellers für das Inverkehrbringen von Produkten
- Systematik der EU-Gesetzgebung zur technischen Harmonisierung; New Legislative Framework
- Rolle der Technischen Normen
- detaillierte Vorgehensweise zur CE-Kennzeichnung
- Pflichten der Wirtschaftsakteure: Hersteller, Bevollmächtigte, Importeure, Händler, Fulfilment-Dienstleister
- Welche Richtlinie bzw. Verordnung ist anzuwenden und wann?
- Übersicht über Konformitätsnachweise und -verfahren, einschließlich EU-Konformitätserklärung
- Anforderungen an die technische Dokumentation und Benutzerdokumentation
- Konsequenzen für das betriebliche Managementsystem

2. Details zur Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)

- Anwendungsbereich und Ausnahmen
- grundlegende Sicherheitsanforderungen
- Nachweis der Konformität / Risikoanalyse und -bewertung
- Anforderungen an die technische Dokumentation und die Benutzerdokumentation
- Abgrenzung zu anderen Richtlinien, insbesondere zur Maschinenrichtlinie und Funkanlagenrichtlinie (RED)

3. Überblick zur RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) und zur neuen Batterieverordnung (EU) 2023/1542

Donnerstag, 26. November 2026
8:30 bis 11:45 und 13:00 bis 16:30 Uhr

4. Details zur EMV-Richtlinie (2014/30/EU)

- EMV-Grundlagen und Phänomene
- Anwendungsbereich und Ausnahmen
- Abgrenzung von Gerät, System, Anlage und ihre unterschiedliche Behandlung
- grundlegende Anforderungen
- Nachweis der Konformität/Risikoanalyse und -bewertung
- besondere Anforderungen an die technische Dokumentation und Benutzerdokumentation
- Überblick und Struktur der EMV-Normen
- Nationale Umsetzung am Beispiel Deutschland: EMV-G

5. Details zur Funkanlagenrichtlinie (RED, 2014/53/EU), einschl. Cybersecurity

- Anwendungsbereich und Ausnahmen
- Regelungsgehalt/grundlegende Anforderungen an Funkanlagen
- Konformitätsnachweis unter der Funkanlagenrichtlinie; Normen
- Anwendung der Funkanlagenrichtlinie auf „combined equipment“
- Inbetriebnahme/Nutzung
- besondere Anforderungen an die technische Dokumentation und Benutzerdokumentation, einschließlich EU-Konformitätserklärung
- delegierte Verordnung (EU) 2022/30 (Cybersecurity); Überblick neuer EU “Cyber Resilience Act”

6. Details zur Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) und zur neuen Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 / Grundlagen der Risikobewertung

- Anwendungsbereich und Ausnahmen
- verschiedene Produktkategorien und ihre Behandlung
- Abgrenzung zu anderen EU-Produktvorschriften
- Besonderheiten für Motore mit/ohne Anbaukomponenten; Antriebssysteme; Sicherheitsbauteile
- grundlegende Schutzanforderungen und Konformitätsbewertung
- Technische Dokumentation für Maschinen und unvollständige Maschinen
- Anforderungen an die Betriebsanleitung und Montageanleitung, Sicherheitshinweise, Sprachen
- Konformitätserklärung und Einbauerklärung
- Gebrauchtmaschinen: Retrofit und wesentliche Veränderung
- Überblick harmonisierte Normen und ihre Struktur
- Übersicht neue Maschinenverordnung; geänderte formale und technische Anforderungen
- Risikoanalyse und -bewertung: Grundbegriffe und methodisches Vorgehen

TEILNEHMER:INNENKREIS

Unternehmensleitung und Führungskräfte aus Entwicklung, Konstruktion, Fertigung sowie Verantwortliche für Marketing, Vertrieb, Risiko- und Qualitätsmanagement, CE-Beauftragte sowie Sicherheitsfachkräfte

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Kfm. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Schraink

Mitarbeiter der Siemens AG Stabsabteilung "Technical Market Regulation“ mit Verantwortung für technische Regulierung und Konformitätsbewertung betreffend Sicherheit, EMV, Funk und weitere gesetzliche Anforderungen. Herr Scrhaink war über viele Jahre im Bereich der Produktentwicklung verantwortlich für konformes Design von Geräten und Anlagen, einschließlich als Prüfstellenleiter.

RA Martin Stadler

Syndikusanwalt der Siemens AG und langjähriger Leiter der Stabsabteilung "Technical Market Regulation“ mit Verantwortung für Grundsätze, Verfahren und Strukturen der technischen Regulierung und Konformitätsbewertung (Technisches Recht und Marktzugangsbedingungen, EU-Richtlinien/CE-Kennzeichnung, Siemens Produktsicherheits-System). Herr Stadler war innerhalb der EU-Kommission maßgeblich an der Erarbeitung des „New Legislative Framework“ beteiligt.

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen



An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.100,00 € (MwSt.-frei) vor Ort
1.100,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung mit 45 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).
Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im

technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?